

7. Februar 2018

Postulat

AL-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert, in sämtlichen Volksschulen der Stadt Zürich – also auch in denjenigen, in denen die TS 2025 noch nicht eingeführt ist – einheitliche Stundenpläne und pro Familie ein einheitliches Stundenplanprofil einzuführen. Die Einführung soll spätestens auf den auf Beginn des Schuljahres 2022/23 erfolgen.

Begründung

Die Pilotphasen I und II des städtischen Pilotprojekts mit gebundenen Tagesschulen an den Volksschulen, Tagesschule 2025, legen mit der Vereinheitlichung der Stundenpläne und dem pro Familie über die ganze Schulkarriere ihrer Kinder geltenden Stundenplanprofil (freie Nachmittage) einen wichtigen Grundstein zur Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es ist absehbar, dass bis 2025 noch nicht alle Volksschulen nach dem Modell der gebundenen Tagesschulen geführt werden. Somit werden die Zürcher Volksschulen auch über das Jahr 2025 hinaus weiterhin nach zwei Modellen geführt. Mit der Vereinheitlichung der Stundenpläne und der Einführung der Stundenplanprofile auf den Beginn des Schuljahres 2022/23 (Abschluss Pilotphase II TS2025) werden alle Eltern und Schulkinder zu einem möglichst frühen Zeitpunkt von der verbesserten Vereinbarkeit von Privat- und Schul-/Arbeitsleben profitieren.

A. Kisten